

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150100

Version: 6 / CH

Überarbeitet am: 11.04.2019

Ersetzt Version: 5 / CH

Druckdatum: 28.06.19

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Acetonum

Artikel-Nr. 15010000

Registrierungsnr.

EG-Nr.: 200-662-2

Registrierungsnr. 01-2119471330-49-XXXX

CAS-Nr. 67-64-1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Lösungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

Hänseler AG

Industriestrasse 35

9100 Herisau

Telefon-Nr. 0041 (0)71 353 58 58

E-Mail-Adresse der sdb@haenseler.ch

verantwortlichen

Person für dieses

SDB

1.4. Notrufnummer

Schweiz: 145 / Ausland : +41 (0)44 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren ***

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2 H225

Eye Irrit. 2 H319

STOT SE 3 H336

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150100

Version: 6 / CH

Überarbeitet am: 11.04.2019

Ersetzt Version: 5 / CH

Druckdatum: 28.06.19

Gefahrenhinweise ***

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise ***

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält *** Aceton

Ergänzende Informationen

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen *****3.1. Stoffe****Molekulargewicht**

Wert	58.09	g/mol
------	-------	-------

Gefährliche Inhaltsstoffe *****Aceton**

CAS-Nr.	67-64-1		
EINECS-Nr.	200-662-2		
Konzentration	>= 50		%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Flam. Liq. 2	H225	
	Eye Irrit. 2	H319	
	STOT SE 3	H336	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Betroffene an die frische Luft bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Ärztlicher Behandlung zuführen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife und gut abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150100

Version: 6 / CH

Überarbeitet am: 11.04.2019

Ersetzt Version: 5 / CH

Druckdatum: 28.06.19

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Für Frischluft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen. Medizinalkohle einnehmen lassen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Depression des Zentralnervensystems, Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, trockene Haut, Schleimhautreizungen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Gefahren**

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautentzündungen (Dermatitis) führen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Vollschutzanzug tragen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Reste mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150100

Version: 6 / CH

Überarbeitet am: 11.04.2019

Ersetzt Version: 5 / CH

Druckdatum: 28.06.19

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur

Wert	15	-	25	°C
------	----	---	----	----

Anforderung an Lagerräume und Behälter

explosionsgeschützt. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Geeignete Werkstoffe: PE/PTFE. Behälter aus Edelstahl verwenden. Kühl aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammenlagern mit: Säuren

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510	3	Entzündbare Flüssigkeiten
Lagerklasse (Schweiz)	3	Entzündliche Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und kühl aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Aceton

Liste	SUVA			
Typ	MAK			
Wert	1200	mg/m ³	500	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	2400	mg/m ³	1000	ppm(V)

Stand: 2017; Bemerkung: B ZNS; AugeKT HU & AWKT HU; NIOSH

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Augenspülvorrichtung bereithalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Kurzzeitig Filtergerät, Filter AX

Handschutz

Handschuhe (lösemittelbeständig)
 Geeignetes Material Butyl
 Materialstärke 0.5 mm
 Durchdringungszeit >= 4 h
 Nicht geeignet: Handschuhe aus dickem Stoff

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150100

Version: 6 / CH

Überarbeitet am: 11.04.2019

Ersetzt Version: 5 / CH

Druckdatum: 28.06.19

Nicht geeignet: Handschuhe aus Leder
 Nicht geeignet: Handschuhe aus Natur Latex
 Nicht geeignet: Handschuhe aus Poly-chloropren
 Nicht geeignet: Handschuhe aus PVC
 Nicht geeignet: Handschuhe aus Nitrilkautschuk - NBR

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz

lösemittelbeständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften *****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	flüssig		
Farbe	farblos		
Geruch	fruchtartig		
Geruchsschwelle			
Wert	ca.	13	µg/l
pH-Wert			
Wert	5	bis	6
Konzentration/H ₂ O	10	g/l	
Temperatur	20	°C	
Schmelzpunkt			
Wert	-95		°C
Methode	DIN 51761		
Siedebeginn und Siedebereich			
Wert	55.6	bis	56.8 °C
Methode	ASTM D 1078		
Flammpunkt			
Wert	-18		°C
Methode	DIN 51755		
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen			
Untere Explosionsgrenze	2.1		%(V)
Obere Explosionsgrenze	13.0		%(V)
Dampfdruck			
Wert	240		hPa
Methode	DIN 51754		
Wert	800		hPa
Temperatur	50	°C	
Dampfdichte			
Wert	2.0		
Dichte			
Wert	0.791		g/cm ³
Wasserlöslichkeit			
Wert	790		g/l
Bemerkung	vollständig mischbar		
Zündtemperatur			
Wert	535		°C
Methode	DIN 51794		

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150100

Version: 6 / CH

Überarbeitet am: 11.04.2019

Ersetzt Version: 5 / CH

Druckdatum: 28.06.19

Selbstentzündungstemperatur

Wert 465 °C

Viskosität**dynamisch**

Wert 0.33 mPa.s

Methode DIN 51550

9.2. Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Entzündungsgefahr bzw. Entstehung entzündlicher Gase oder Dämpfe mit: Luft

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze- und Zündquellen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit starken Säuren. Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Reaktionen mit halogenierten Verbindungen. Alkalimetalle

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

entzündliche Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Aceton**

Spezies	Ratte		
LD50	5800		mg/kg
Methode	OECD 401		

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies	Kaninchen		
LD50	> 15800		mg/kg

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies	Ratte		
LC50	ca. 76		mg/l
Expositionsdauer	4	h	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bemerkung	Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.
-----------	---

Schwere Augenschädigung/-reizung

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150100

Version: 6 / CH

Überarbeitet am: 11.04.2019

Ersetzt Version: 5 / CH

Druckdatum: 28.06.19

Bewertung reizend

Sensibilisierung

Bemerkung Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung Chronische Exposition kann zu ernsten Hautschäden führen.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Bewertung Keine Mutagenität, nach verschiedenen in vitro-Versuchen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben *****12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Aceton**

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)		
LC50	5540		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies	Daphnia magna		
LC50	8000		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

NOEC	430		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies	Belebtschlamm		
	1000		mg/l
Expositionsdauer	0.5	h	
Methode	OECD 209		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Aceton**

Wert	91		%
Versuchsdauer	28	d	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar		
Methode	OECD 301 B		

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Wert	2100		mg/g
------	------	--	------

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5) (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Wert	1900		mg/g
Versuchsdauer	5	d	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150100

Version: 6 / CH

Überarbeitet am: 11.04.2019

Ersetzt Version: 5 / CH

Druckdatum: 28.06.19

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)**Aceton**

log Pow -0.24

12.4. Mobilität im Boden**Mobilität im Boden**

Das Produkt ist leicht flüchtig.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial (Inhaltsstoffe)****Aceton**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT/vPvB-Eigenschaften.

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise / Ökologie**

Nicht in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen von Flüssigkeit und/oder Dampf in den Untergrund vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

EAK-Abfallschlüssel

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

EAK-Abfallschlüssel

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich. Andernfalls: Verbrennung in Sonderabfall-Verbrennungsanlage.

Entsorgung Verpackung

Ungereinigte Verpackungen können explosive Gas-Luft-Gemische enthalten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Handelsname: Acetonum




Stoffnr. 150100

Version: 6 / CH

Überarbeitet am: 11.04.2019

Ersetzt Version: 5 / CH

Druckdatum: 28.06.19

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
14.1. UN-Nummer	1090	1090	1090
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ACETON	ACETONE	ACETONE
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Begrenzte Menge	1 I		
Beförderungskategorie	2		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften ***

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse ***

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Eye Irrit. 2 Augenreizung, Kategorie 2
 Flam. Liq. 2 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
 STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.